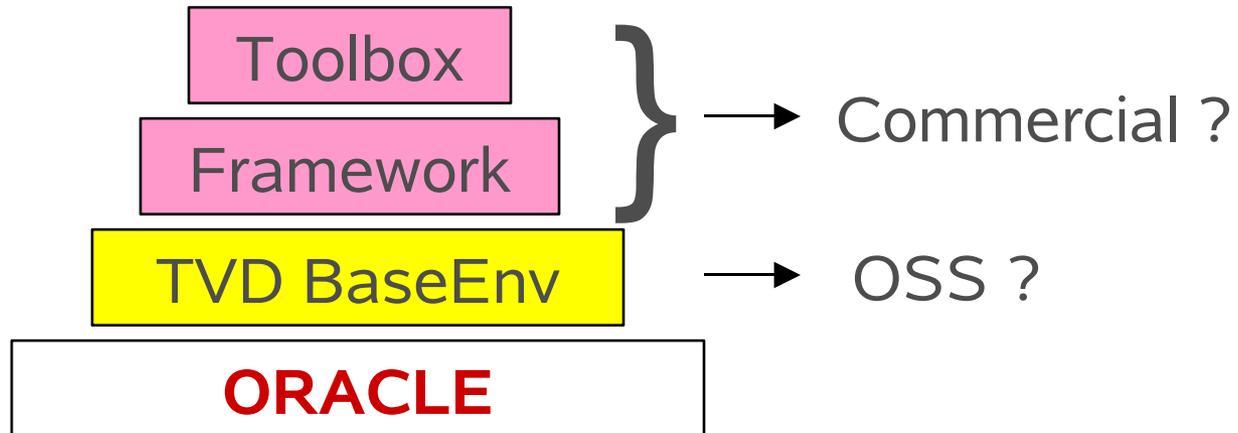


„going OSS“  
(Open Source Software)

*7. März 2001*

***Oli Sennhauser***

# Ausgangslage



Was bedeutet das für die Firma Trivadis?

# Vorgehen



Going OSS ist simpel → Lizenz, that's it!

ABER ...

Was sind die Ziele?

- Was will die Firma mit einem “going OSS” erreichen?
- Harmonisiert Firmenstrategie mit einem “going OSS”?
- Firmenstrategie/-philosophie überdenken?

→ Aufgabe des Managements!

# Bedeutung für die Firma



Firmenstrategie, Business-Modell,  
Firmenphilosophie, Firmenkultur

Softwareverkäufer → Dienstleister  
(Software-Vendor → Solution-Provider)

# Lizenzform



Diskussion:

- völlige Freigabe des ganzen Pakets
- Teilweise Freigabe (BaseEnv)

- GPL
- LGPL
- Freeware

# Vorteile / Nachteile



- + grössere Bekanntheit
  - + Zusammenarbeit mit interessierten Personen
  - + “Outsourcing”
  - + Feedback
- 
- Kunde vor Kopf stossen (→ frei)
  - Internationalisierung (engl.)
  - Noch mehr Disziplin als sonst

# Voraussetzungen



## organisatorisch

- Noch mehr Disziplin als sonst
- Angemessenes Marketing
- Organisation
- Kommunikation

## techinsch

- Internes Hosting
- Externes Hosting

# Management / Finanzen



strategische Bedeutung

→ MUSS vom Management getragen werden!

## **Ausgaben**

- Infrastruktur
- Manpower

## **Mindereinnahmen**

- Lizenzen
- Produktverkauf

## **Minderausgaben**

- “Externe”
- effizientes Marketing

## **Einnahmen**

- Wartungsvertrag

## **Mehreinnahmen**

- Consulting ↔ Verkauf

# Aktueller Stand Trivadis



Management-Entscheidung ist gefallen:

BaseEnv → OSS (Freeware/LGPL?)

Rest → Kostenpflichtig